TSM-Client-Konfiguration

Wie sichere ich einzelne Verzeichnisse?

AUSFÜHRLICHE FRAGE:

TSM (bzw. ISP) sichert ja normalerweise immer nur ganze Festplatten bzw. Partitionen. Ich möchte aber nicht alles sichern, sondern nur bestimmte Verzeichnisse. Wie kann ich das machen?

ANTWORT:

Viele Wege führen nach Rom :-)

1) Sollen nahezu alle Daten gesichert werden, aber einzelnen Verzeichnisse nicht, können diese über Ausschlußregeln (Include/Exclude) vom Backup ausgeschlossen werden, dabei sind Regeln der Form exclude.dir <Pfad> gegenüber anderen exclude-Regeln vorzuziehen, weil sie kategorisch Alles unterhlab des angegeben Pfades ausschließen und *keine* der übrigen include-/exclude-Regeln auf die untergeordneten Datei anwenden.
Beispielsweise also:
exclude.dir C:\Users
bzw.
exclude.dir /var/spool

2. Sollen tatsächlich nur einzelne Verzeichnisse gesichert werden, gibt es für Linuxe einen eleganten Weg:
Die zu sichernden Verzeichnisse werden als virtuelle Laufwerke definiert und anschließend nur diese Laufwerke gesichert.
zum Beipiel in der **dsm.sys**

VIRTUALMOUNTPoint /daten/wichtig

und in der **dsm.opt**

DOmain /daten/wichtig

WICHTIG:
Durch die Definition als VIRTUALMOUNTPOINT werden die Verzeichnisse auch vom Backup des übergeordneten Filespace ausgenommen, die Option wirkt also ähnlich wie das exlude.dir

3. Windows ist leider anders :-(

3.1 Der aufwändige Weg besteht im Ausschließen aller Verzeichnisse per exclude.dir -- außer jenen, die gesichert werden sollen.
Die gute Nachricht ist, dass hier Reguläre Ausdrücke verwendet werden können:

exclude.dir "[! D:\Daten\Wichtig]"

=> FIXME, muss nochmal geprüft werden, aber ich hatte es schon mal so oder ähnlich laufen)

(c) 2025 GWDG <faq@gwdg.de> | 2025-07-31 11:13
URL: https://faq.gwdg.de/index.php?action=artikel&cat=20&id=278&artlang=de

schließt alle Verzeichnisse auf D: außer "Daten\Wichtig" aus -- allerdings führen in der Regel zwei Verzeichnisse schon zu sich gegenseitig blockierenden Regeln, viel Vorsicht ist nötig eine funktionierende Regel zu schreiben.

3.2 Workaround für Windows
Ein recht pragmatischer Workaround besteht darin, die zu sichern Verzeichnisse als Netzwerkfreigabe an sich selbst zu exportieren und dann nur diese "Netzlaufwerke" (gern als UNC-Pfad) zu sichern. Siehe hierzu den Verweis auf den entsprechenden Text in der Doku in den Hintergrundinformationen.

ABHILFE

--

HINTERGRUNDINFORMATIONEN:

Der Ansatz für Windows wird ausführlicher im Text zum Backup großer Datenmengen beschrieben.

Eindeutige ID: #1282
Verfasser: bnachtw
Letzte Änderung: 2021-02-05 15:40

(c) 2025 GWDG <faq@gwdg.de> | 2025-07-31 11:13
URL: https://faq.gwdg.de/index.php?action=artikel&cat=20&id=278&artlang=de